



Wir führen dich

# GROSSGLOCKNER

## Über den Weg der Erstbesteiger

Der einfachste Anstieg von Heiligenblut auf den Großglockner. Seine speziellen Merkmale sind die schöne Landschaft des Leiter Hochtals und die geringe Frequenz an Bergsteigern bis zur Erzherzog Johann Hütte.

### - Allgemeine Tourenbeschreibung

#### Anreise:

Über die mautpflichtige Großglockner Hochalpenstrasse in Richtung Kaiser Franz Josef Höhe zum Glocknerhaus (Parkmöglichkeit am Parkplatz hinter dem Glocknerhaus).

#### Glocknerhaus zur Salmhütte (ca. 3,5 Stunden, 700 HM)

Wanderung vom Glocknerhaus (2.136 m) über die Dammkrone des Mageritzenspeichers (2.000 m) auf die Stockerscharte (2.442 m) und über den Wiener Höhenweg zur Salmhütte (2.644 m). Kurze felsige Passage bei der Stockerscharte, mit unter ein wenig ausgesetzte. Insgesamt jedoch sehr gut gewartete Weganlage, die für einen geübten Bergwanderer ohne jegliche Schwierigkeiten zu begehen ist und keine Begleitung eines Bergführer bedarf. In den meisten Fällen ist deshalb der Treffpunkt mit dem Bergführer auf der Salmhütte.

#### Salmhütte zur Erzherzog Johann Hütte „Adlersruhe“ (ca. 3, 5 Stunden, 850 HM)

Von der Salmhütte (2644m) geht es zuerst ca. 1h über einen gut markierten Weg bis zum Hohenwartkees, dieses überquert man nach oben zu einer steilen Felsstufe. Gesichert am Seil des Bergführer's gelangt man nach kurzer Kletterei an einem Klettersteig auf die Hohenwartscharte. Von der Hohenwartscharte aus überquert man das Hofmannskees bis zum Salmkamp und über diesen zur Hütte (3451m).

#### Erzherzog Johann Hütte zum Gipfel Grossglockner (ca. 2 Stunden, 350 HM)

Aufstieg über das Glocknerleitl (ein steiles Eis/Firn Feld) zum Sattel. Von dort beginnt die Kletterei, man überschreitet den schmalen Grat des Kleinglockners und steigt zur Glocknerscharte ab. Gleich nach der Glocknerscharte befindet sich die Schlüsselstelle der Kletterei. Nach dieser Stelle (Schwierigkeitsgrad II) steht dem Gipfelglück nichts mehr im Wege und man steht auf dem höchsten Berg Österreichs. Zurück auf demselben Weg. (ca.4 - 5 Stunden bis Glocknerhaus)



### - Anforderungen in Begleitung eines Bergführer's

Gute Kondition und Akklimatisation sind die einzigen Anforderungen. Man sollte ca. 8 Stunden pro Tag Wandern können. Alle technischen Anforderungen wie z.B. das gehen mit Steigeisen werden während der Tour vom Bergführer ausführlich erklärt und geschult.

### - Ausrüstung

Rucksack, Bergschuhe die mindestens Klasse B aufweisen (müssen aber nicht Steigeisenfest sein), Anorak mit Kapuze (Goretex), Regenschutz, Mütze, Handschuhe, Sonnenbrille (mit hochwertigem UV-Lichtschutz), Sonnencreme, Lippenschutz, Reservewäsche, Trinkflasche. Für die Hütte: Stirn- oder Taschenlampe und Hüttenschlafsack (eine Art Leintuch für die Hygiene, kein dicker Schlafsack der isoliert)

Wenn vorhanden: Gamaschen, Steigeisen und Gurt. Wir empfehlen zur Unterstützung auch Wanderstöcke zu verwenden.

- Nehmen Sie nicht zu viel Equipment mit auf die Tour und vor allem wenig zu Essen da man sich alle 3 h wieder auf einer Hütte befindet.
- Spezielle Ausrüstung wie Steigeisen, Seile und Gurte werden vom Bergführer zur Verfügung gestellt.
- Beginnen Sie eine Bergtour mit einer zweckmäßigen Ausrüstung. Bedenken Sie, dass nicht immer die Sonne scheint und auf den Gipfeln oft ein kalter Wind weht.

### - Beste Zeit

Die Begehung über diesen Anstieg ist von Mitte Juni bis Ende September möglich.

### - Infos

- Die Preise für die Führung entnehmen sie unserer Homepage oder unserem Preisblatt
- Für die Übernachtung mit Halbpension sind ca. € 50.- zusätzlich einzuplanen.
- Die Reservierung der Hütte übernimmt der Bergführer.
- In den meisten Fällen können wir wenn es gewünscht ist eine Gruppe bilden, so das sich der Preis der Tour für den einzelnen etwas reduziert.
- Für die erfolgreiche Besteigung bekommt jeder Gipfelsieger eine Besteigungsurkunde.

